



Lernpatenschaftsvereinbarung

Junior-Teacher		

Name, Klasse		

Telefon	_____	
	Handy	

Name Fachlehrer(in)	Name Klassenlehrer(in)	

Förderschüler(in)		

Name, Klasse		

Telefon	_____	
	Handy	

E-Mail Eltern	Name Fachlehrer(in)	Name Klassenlehrer(in)

_____	_____	_____
Fach/Fächer	Förderunterrichtstag	Förderunterrichtszeitspanne
_____	_____	_____
_____ Minuten	Ort bzw. Raum Förderunterricht	Förderunterrichtsturnus
Länge Förderunterrichtseinheit		

Datum erste Förderunterrichtseinheit		

§1

Die Förderschülerin/der -schüler wird von dem Junior-Teacher individuell beim Lernen unterstützt (z.B. Bearbeitung von Übungsaufgaben, Besprechung von aktuellem Lernstoff, Klassenarbeiten bzw. Klausuren, Aufarbeitung von Grundlagendefiziten der Förderschülerin/des -schülers). Der Nachhilfeunterricht darf online stattfinden unter der Voraussetzung, dass sowohl der Junior-Teacher als auch die Förderschülerin/der -schüler damit einverstanden sind und dass die entsprechende Technik vorhanden ist.

§2

Der Junior-Teacher verpflichtet sich, ...

1. ... den Förderunterricht regelmäßig und gewissenhaft vorzubereiten.
2. ... den Förderunterricht regelmäßig und gewissenhaft zu erteilen.
3. ... Förderunterrichtsinhalte nach jeder erteilten Förderunterrichtseinheit in die Nachweiskarte der Förderschülerin/des -schülers einzutragen.
4. ... sich bei Bedarf bei der Fachlehrerin/ dem -lehrer der Förderschülerin/des -schülers über aktuelle Schwerpunkte des Fachunterrichtes und/oder über erstrebenswerte Schwerpunkte des individuellen Nachhilfeunterrichtes zu erkundigen.

§3

Die Förderschülerin/der -schüler verpflichtet sich, ...

1. ... regelmäßig am Förderunterricht teilzunehmen.
2. ... den Junior-Teacher in seiner Rolle als Lehrer zu akzeptieren und seinen Anweisungen Folge zu leisten.

§4

1. Der Förderunterricht findet regelmäßig – gemeinhin einmal wöchentlich – statt.
2. Eine Förderunterrichtseinheit dauert 30, 45, 60 oder 90 Minuten.
3. In Vorbereitung auf Klassenarbeiten bzw. Klausuren oder nach längerem Förderunterrichtsausfall sind Zusatztermine nach individueller Absprache möglich.

§ 5

1. Die Anwesenheit des Junior-Teachers und der Förderschülerin/des -schülers wird während jeder erteilten Förderunterrichtseinheit via Unterschrift auf der beidseitig geführten Nachweiskarte erfasst.
2. Bei Verhinderung des Junior-Teachers oder der Förderschülerin/des -schülers wegen Krankheit, einer beantragten Freistellung oder innerschulischen Veranstaltungen informiert sie/er die Förderschülerin/den -schüler bzw. den Junior-Teacher und/oder Betreuungslehrer/-in unverzüglich über den daraus resultierenden Förderunterrichtsausfall.
3. Erscheint der Junior-Teacher oder die Förderschülerin/der -schüler unangemeldet nicht bis 15 Minuten nach Beginn des vereinbarten Förderunterrichtstermins, besteht keine weitere Wartepflicht für die Förderschülerin/den -schüler bzw. den Junior-Teacher.
4. Bei wiederholtem Förderunterrichtsausfall aufgrund unentschuldigter Abwesenheit des Junior-Teachers oder der Förderschülerin/des -schülers wird unverzüglich die Betreuungslehrer/-in informiert.

§6

1. Die Schulverwaltung bezahlt bis auf Widerruf den stattgefundenen Förderunterricht direkt beim Junior-Teacher (siehe Tabelle pro Unterrichtseinheit).

Länge Förderunterrichtseinheit	30 Minuten	45 Minuten	60 Minuten	90 Minuten
Preise	7 €	11 €	15 €	22 €

2. Der Junior-Teacher und die Förderschülerin/der -schüler vermerken beide nach jeder erteilten Unterrichtseinheit den zu zahlenden Betrag in die Nachweiskarte. Die ebenfalls monatlich einzureichenden Abrechnungen basieren auf der von beiden vollständig ausgefüllten Nachweiskarte.

§7

1. Diese Vereinbarung tritt mit ihrer Unterzeichnung in Kraft. Bei Beendigung des Vereinbarungsverhältnisses ist eine schriftliche Kündigung erforderlich, die an die Betreuungslehrer/-in zu richten ist. Es besteht keine Kündigungsfrist.
2. Bei grober Vereinbarungsverletzung, sich häufenden unbegründeten Förderunterrichtsausfälle und/oder Ansehenschädigung einer anderen Person/anderer Personen kann die Betreuungslehrer/-in die Vereinbarung beenden sowie den Junior-Teacher bzw. die Förderschülerin/den -schüler von der weiteren Mitarbeit im Projekt ausschließen.
3. Auch nach Vereinbarungsende bleiben alle Zahlungsverpflichtungen so lange bestehen, bis diese erfüllt sind.
4. Änderungen und Nebenabreden bedürfen der Schriftform.
5. Die Vereinbarungsparteien vereinbaren strenge Vertraulichkeit gegenüber Dritten, auch nach Beendigung des Vereinbarungsverhältnisses.
6. Bei Unwirksamkeit einzelner Vereinbarungen bleiben übrige Bestimmungen davon unberührt.

Förderschüler(in):

Junior-Teacher:

Ort, Datum

Unterschrift

Ort, Datum

Unterschrift

Eltern der Förderschülerin/des -schülers:

Betreuungslehrer(in):

Ort, Datum

Unterschrift

Ort, Datum

Unterschrift